

**Beschlussvorlage****Beschlussvorlage der Verwaltung**

Gremium	Sitzung am	Beratung
Integrationsrat	25.04.2018	öffentlich

**Vergabe der Mittel für 2018 im Rahmen des Programms "KOMM-AN NRW" zur Förderung der Integration von Flüchtlingen und Neuzugewanderten in den Kommunen**

**Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)**

Integrationsrat 23.11.2016, Haupt- Beteiligungs- und Wirtschaftsförderungsausschuss u. Rat der Stadt 08.12.2016, Drucksachen- Nr.4024/2014 – 2020

**Beschlussvorschlag**

**Der Integrationsrat beschließt die Vergabe der Mittel aus dem Programm "KOMM-AN NRW" (Gesamtsumme 124.976,92€) zur Förderung der Integration von Flüchtlingen und Neuzugewanderten in den Kommunen für folgende Maßnahmen in 2018:**

Nr.	Träger	Antrags- summe 2018	Förderbetr ag 2018	Maßnahme(n)
1	Mädchenhaus Bielefeld e.V.	8.600 €	4.550,00 €	B1) Begleitung von Mädchen und jungen Frauen durch 5 ehrenamtliche Frauen pro Monat B2) Durchführung von Sprachangeboten C1) Für das Projekt „Sprache und Spiel“ D2) Erfahrungsaustausch unter den Freiwilligen
2	Diakonie für Bielefeld GmbH Stadtteileinrichtung Helli	8.800 €	1.500,00 €	B2) Angebote zur Freizeitgestaltung; Angebote zu lebenspraktischen und handwerklichen Themen
3	Verein für ein zeitgemäßes Leben e.V.	16.400 €	4.800,00 €	A2) Begegnungsstätte mit offenem Treffen für Geflüchtete (sonntags) (
4	AWO Kreisverband Bielefeld e. V. (Bonvenon)	1.800 €	1.750,00 €	B2) Treffpunkt BONVENON für Geflüchtete, (Angebote für Frauen und Kinder) D2) Begegnung und Austausch der ehrenamtlich Tätigen
5	AWO Kreisverband Oldentrup	2.400 €	2.400,00 €	B1) + B2) Begegnungscafé „Gastfreundschaft international“ (Treffpunkt für geflüchtete Frauen und Kinder, Nachbarinnen und freiwillig Engagierte) D2) Qualifizierte Begleitung und

				regelmäßige Austauschtreffen für Ehrenamtliche
6	AWO Kreisverband Bielefeld e. V. (Jugendmigrationsdienst)	3.000 €	2.500,00 €	B2) Zielgruppe: neu zugewanderte Jugendliche (bis 27 Jahre); Teilnehmende in Sprachkursen; sozialpädagogische Begleitung
7	AWO Kreisverband Bielefeld e. V. (Meinolfstraße)	1.500 €	1.500,00 €	B2) Gemeinsames Kochen, deutsch, arabisch, z.T. mit selbst angebautem Gemüse und Kräutern
8	AWO Kreisverband Bielefeld e. V. (Stadtteilkoordination Mitte Ost)	2.600 €	2.300,00 €	C1) Druck einer Stadtteilbroschüre mit einer Gesamtübersicht über Angebote und Einrichtungen im Stadtteil; diverse Einladungen und Flyer D2) Honorar für einen kulturellen Beitrag.
9	Sportfreunde Sennestadt (Luna)	750 €	750,00 €	B2) Projektideen: Fußballturnier für Neuzugewanderte und Geflüchtete; Fahrradfahren für Mädchen und Frauen
10	Psychologische Frauenberatung e. V.	7.900 €	3.600,00 €	B1) Fortbildungen für eigenen Pool Ehrenamtlicher. (C2) Mehrsprachige Erweiterung der Internetseite.
11	DRK Soziale Dienste OWL g GmbH	6.600 €	2.900,00 €	B1) Begleitung zu Ämtern, Behörden etc. B2) Mehrsprachige Informationsveranstaltungen. Unterstützung beim Ausfüllen von Dokumenten, Café Kleiderkammer, Begegnungsstätte für Frauen. D2) Persönlicher Austausch der Ehrenamtlichen.
12	IBZ Friedenshaus e.V.	7.000 €	3.500,00 €	B2) Begegnungscafé (2 mal pro Woche) C3) Internetseite, mehrsprachig aktualisieren.
13	Deutsch-Ezidische Freundschaft e. V.	13.150 €	2.900,00 €	B1) Information und Kommunikation für Neuzugewanderte, Gemeindemitglieder und Bielefelder. B2) Begleitung bei Behördengängen etc. D2) Austausch der Ehrenamtlichen.
14	Caritasverband Bielefeld e.V. Stadtteil Oldentrup	17.800 €	2.900,00 €	B1) 5 Ehrenamtliche im Sprachcafé (darunter 1-2 Geflüchtete) zur Unterstützung bei Bewerbungen, Begleitung zu Ämtern oder Hilfe bei der Wohnungssuche; zusätzliche Sprachpatenschaften B2) Sprachcafé, Sprachkurse für Frauen, multinationale Eltern-Kind-Gruppe D2) Kosten für Qualifizierungen und regelmäßigen Austausch der Ehrenamtlichen
15	Diakonie Verband Brackwede Bereich Stadtteilkoordination	10.900 €	4.600,00 €	B1) Begleitung durch Ehrenamtliche. B2) Fortsetzung des Projekts „Brackwede kocht über den Tellerrand“, Ausflüge in Kooperation mit dem Sprachtreff des Diakonie Verbandes

				Brackwede, Jahreszeitenbezogene Veranstaltungen C1) Stadtteilzeitung, Erstellung von Flyern und Stadtteilzeitungen, um die Arbeit der Stadtteilkoordinatoren bekannter zu machen
16	Trägerverein der offenen u. mobilen Arbeit mit Kindern u. Jugendlichen e.V. HOTSPOT Heepen	2.600 €	2.600,00 €	A1) Treffpunkt für die Zielgruppe soll renoviert werden. D2) Runder Tisch zum Austausch der Akteure
18	Freiwilligenagentur Bielefeld e.V.	6.600 €	3.800,00 €	C2) Onlineplattform D1) Zentrale Qualifizierungsmaßnahmen D2) Austausch für Ehrenamtliche
19	Ökumenische Flüchtlingsinitiative Schildesche, Ev. Luth. Stiftskirchengemeinde	2.700 €	2.700,00 €	B1) Begleitung der Zielgruppe. B2) Willkommenstreff der Zielgruppe und Menschen aus der Nachbarschaft mit dem Schwerpunkt Frauen und Kinder/ Familie.
20	IMAG e.V.	7.600 €	1.800,00 €	B2) Fortsetzung des Kunstprojekts mit Frauen D2) Reflexion mit Ehrenamtlichen
21	Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Bielefeld KEFB	7.600 €	1.500,00 €	B2) Sprach- und weitere Bildungscafés für die Zielgruppe in Kooperation mit KiTa etc.
22	Demokratischer Arbeiterinnen und Studentinnen Verein in Bielefeld und Umgebung e.V. (DIDF-Bielefeld)	10.400 €	1.800,00 €	B2 Unterstützung der sprachlichen und sozialen Orientierung durch niederschwellige und leicht zugängliche Angebote wie Gesprächskreise, Sprachkurse, PC-Kurse; kulturelle Angebote (Theater, Musik und Kunst). D2) Austausch von Ehrenamtlichen
23	"Altenhagen weltoffen & hilfsbereit"	5.200 €	2.500,00 €	B1) Ehrenamtliche begleiten und. vermitteln bei Terminen B2) Begegnungs- und Informationsveranstaltungen mind. 4 mal pro Jahr (u. a. frauenspezifisch) D1) Referentinnen bzw. Referenten aus dem Deutsch als Zweitsprache- Bereich zur fachlichen Unterstützung (insb. für Spracherwerb und Alphabetisierung von Frauen)
24	Stadtsportbund Bielefeld	68.800 €	2.900,00 €	Für 8 Sportvereine, die sich besonders für die Zielgruppe engagieren B1) + B2) Sportmittlerinnen und Sportmittler sollen die Teilnahme der Zielgruppe an Sportangeboten fördern D2) Austausch der Ehrenamtlichen.
27	Bielefelder Kunstverein im Waldhof	2.450 €	2.200,00 €	B1) Ehrenamtliche bieten Workshops für die Zielgruppe. B2) „Open Kunstverein“: Ausstellungen
28	Frauennotruf Bielefeld e.V.	6.000 €	3.500,00 €	D1)Spezifische Fortbildungsreihe für Ehrenamtliche: Sensibilisierung für die besondere Situation von geflüchteten

				<p>Frauen mit zurückliegenden oder aktuellen Gewalterfahrungen;  Vermittlung von Kenntnissen über Interventionsmöglichkeiten und das lokale Hilfesystem; Umgang mit eigenen Belastungen in der Flüchtlingsarbeit;  Durchführung durch Fachpersonal der lokalen Frauenhilfe- Infrastruktur, organisiert im Rahmen der Vereinigung „Feministisches Netzwerk Bielefeld“</p>
29	Share e.V. OWL	14.700€	1.600,00 €	<p>B1) Begleitung durch Ehrenamtliche mit Zuwanderungsgeschichte bei Behördengängen etc.  B2) Geschlechtsspezifische Angebote zur Stärkung der Sprach- und Erziehungskompetenz.</p>
30	Bielefeld United e.V.	11.000€	3.500,00 €	<p>A1) Materialien für ein niederschwelliges Lernangebot für Kinder und Jugendliche der Zielgruppe  B2) 2x wöchentlicher Sprachkurs, Sportangebote sowie Angebote zur beruflichen Orientierung;</p>
31	Pauluskirchengemeinde Bielefeld	17.350€	4.600,00 €	<p>A1) Renovierung des Gruppenraums der Kinder und Jugendlichen der Zielgruppe.  B1) Begleitung von Geflüchteten bei Behördengängen, Arztbesuchen, Elternabenden in Schulen; Begleitung der Gruppenangebote; Hausaufgabenbetreuung; berufliche Integration  B2) Maßnahmen: Mitarbeiterschulung für jugendliche Geflüchtete; Elterntreff; Lese-Schreibprojekt; Hausaufgabenunterstützung</p>
32	HSG Quelle/Ummeln e.V. Zedernstraße	1.500€	1.500,00 €	<p>B2) Flüchtlingskaffee mit Freizeitangeboten (z.B. Ausflüge) für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Quartiers</p>
33	HSG Quelle/Ummeln e.V.- Fahrradwerkstatt Zedernstraße	3.000€	1.500,00 €	<p>B2) Fahrradwerkstatt zur Aufarbeitung gespendeter Fahrräder für die Zielgruppe im Quartier.</p>
34	Spielen mit Kindern e.V.	4.000€	2.000,00 €	<p>A1) Tipi- Zelt für Kreativangebote im Quartier Oberlohmannshof</p>
35	Verein zur Förderung der Jugendarbeit e. V. JZ Stricker	2.000€	2.000,00 €	<p>A1) Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene der Zielgruppe, insbes. Eisenbahnstraße; räumliche Aufwertung zur Initiierung eines Musikprojekts</p>
36	Frauenkulturzentrum e.V.	11.800€	4.300,00 €	<p>A1) Renovierung des Begegnungsraums, Anschaffung von Stühlen.  B1) Ehrenamtliche Begleitung von Frauen B2) Kulturelle Veranstaltungen und Freizeitangebote wie „Breakfast &amp;</p>

				Culture“ Frühstück für Frauen aus der Zielgruppe mit Kindern. D2) Persönlicher Austausch ehrenamtlicher Frauen
37	EigenSinn e.V.	1.000€	1.000,00 €	B2) Vermittlung von Grundkenntnissen für einen risikoarmen und an Chancen ausgerichteten Umgang mit den digitalen Medien (für Eltern und junge Erwachsene mit und ohne Fluchterfahrung)
38	pro familia Ortsverband Bielefeld e.V.	4.250€	4.000,00 €	C1) Erstellung einer Broschüre zum Thema Schwangerschaft C2) Aktualisierung der mehrsprachigen Homepage (einfache Sprache) u.a. zu Schwangerschaft, Geburt, Verhütung, Schwangerschaftsabbruch und Partnerschaft
39	AK Asyl e.V.	12.500€	4.000,00 €	A1) Renovierung der Wartezone für die Zielgruppe . C1) Flyer zur Information über Angebote und Veranstaltungen, Literatur zu flüchtlingsrelevanten Themen, einschlägige Zeitschriften für den Wartebereich
40	Ev. Kirchengemeinde Ummeln	4.650€	3.050,00 €	A1) Renovierung des Begegnungscafés Sonnenlicht B2) Sachausgaben für das Begegnungscafé D2) Austausch der Ehrenamtlichen
41	Cafe Welcome e.V.	10.800€	4.600,00 €	A1) Umzugsbedingte Neueinrichtung des Ankommenstreffpunkt B1) Persönliche Patenschaften, Unterstützung bei Behördengängen, Auseinandersetzung über Demokratieverständnis) B2) Schulung durch Ehrenamtliche zum Thema Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit und Umweltdenken, Graffiti- Workshop mit jungen Geflüchteten, junge Geflüchtete zeigen Senioren die Handynutzung, Deutsch für Entmutigte, Organisation sozialer Hilfen, D2) Treffen von Aktiven
42	Offener TV-Kanal Bielefeld e.V. (Kanal 21)	11.000 €	3.500,00 €	B2) Aufbau einer festen Jugendredaktion mit der Zielgruppe C1) Rechner samt Schnittsoftware und Zubehör für den Einsatz der Jugendredaktion
43	SuK Canlar Bielefeld e.V.	12.300€	3.700,00 €	A1) Spiel- und Sportgeräte; Einrichtung für Vortrags- und Aufenthaltsraum B1) Orientierung, Begleitung und Unterstützung von Flüchtlingen bei Behördenbesuchen, aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten sowie Freizeitangebote. B2) Rahmenbedingungen nach dem

				Grundgesetz, gegen Rassismus und Antisemitismus; Angebote zur Durchführung von leichten (handwerklichen) Tätigkeiten, D2) Austausch der Ehrenamtlichen, Planung und Besprechung
44	Verein zur Förderung der Jugendarbeit e.V. (Akrobatik für alle im Falkendom)	2.750 €	1.500,00 €	B2) Zirkusprojekt für 20-25 Kinder und Jugendliche zw. 8 und 14 Jahren mit und ohne Migrationshintergrund und mit und ohne Behinderungen
45	Griechische Gemeinde von Bielefeld	21.400 €	4.800,00 €	A1) Ausstattung einer Küche zur Durchführung gemeinsamer Kochaktivitäten B1) Begleitungen von Neuzugewanderten bei Behördengängen und Freizeitaktivitäten durch Ehrenamtliche B2) Monatliche, niederschwellige Angebote wie Spielgruppen für Eltern mit Kindern, Frauengruppe, Theatergruppe oder Chor D2) Austausch von Ehrenamtlichen
46	Trägerverein der Evangelischen Offenen und Mobilen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen e.V. HOT Billabong	12.500 €	4.000,00 €	A1) Reparatur bzw. Ersatz der Spielgeräte, Ergänzungsausstattung der Küche
47	Gesellschaft für Sozialarbeit (Jöllenbeck)	2.000 €	2.000,00 €	A1) Küche für das Begegnungscafé der Zielgruppe und Einheimische
	Binemo (Bielefelder Netzwerk Migrantenorganisationen)	2.800€	0,00	Die geplanten Maßnahmen werden aus den Mitteln für Migrantenorganisationen gefördert und insofern hier nicht berücksichtigt, um eine Doppelförderung zu vermeiden.
	Bi-Com Sprachenteam	22.400€	0,00	Verein nicht bekannt, möglicherweise Unterstützung des Vereins 2019
	Impuls	20.050€	0,00	Transparenz der Arbeit und Einrichtung (Kooperationen mit anderen Trägern, bzw. mit der Stadt Bielefeld, langjährige Erfahrungen des KI mit dem Träger) hier nicht gegeben!
	Brackweder Realschule		0,00	Abgleich mit anderen kommunalen bzw. Landesförderprogrammen (Zur Vermeidung von Doppelförderung); lt. Bez. reg. Arnsberg: Schulministerium ist hier zuständig.
	Heinz Hunger Berufskolleg	4.000€	0,00	Abgleich mit anderen kommunalen bzw. Landesförderprogrammen (Zur Vermeidung von Doppelförderung), lt. Bez. reg. Arnsberg: Schulministerium ist hier zuständig.
			<b>124.900,0 €</b>	

**Begründung:**

Für die Vergabe der Landesmittel erarbeiteten die 2016 vom Integrationsrat benannten Mitglieder für das Vergabegremium und die Verwaltung (Kommunales Integrationszentrum) auf Basis der 2016 beschlossenen Vergabekriterien (**s. Anlage 1**) einen Vorschlag.

Pauschalen (Werte):

A1. Renovierung und /oder Ausstattung von Ankommenstreffpunkten (pro Raum, Pauschale 2.000€)

A2. Laufender Betrieb von Ankommenstreffpunkten (pro Monat u. Gebäudeeinheit, Pauschale 400€)

B1. Begleitung v. Flüchtlingen u. Neuzugewanderten (pro Monat u. ehrenamtl. tätiger Person, Pauschale

50€)

B2. Maßnahmen des Zusammenkommens u. der Orientierung (pro Monat u. Maßnahme, Pauschale 250€)

C1. Erstellung, Druck u. Anschaffung von Printmedien (Pauschale 2.000€)

C2. Erstellung, Erweiterung, Pflege bzw. Aktualisierung v. Internetseiten (Pauschale 2.000€)

C3. Übersetzungen (pro übersetzter Seite, Pauschale 50€)

D1. Qualifizierung von ehrenamtlich Tätigen (pro Unterrichtsstunde, Pauschale 100€)

D1. Persönlicher Austausch von ehrenamtlich Tätigen (pro Monat, Pauschale 50€)

---

**Oberbürgermeister**

## Vergabekriterien

(Abgestimmt mit dem Land NRW und den politischen Gremien (Integrationsrat 23.11.2016, Haupt-Beteiligungs- und Wirtschaftsförderungsausschuss u. Rat der Stadt 08.12.2016, Drucksachen-Nr.4024/2014 – 2020):

1. Limitierung der Fördersumme je Antrag auf max. 10.000€<sup>1</sup>
2. Ausgangssituation/vorhandene Strukturen/Bedarfslage im Blick (Fortbildungen für Ehrenamtliche werden in einem Kooperationsverbund entwickelt und angeboten. Dementsprechend wurden nur themenspezifische Fortbildungen berücksichtigt, z.B. gender- bzw. frauenspezifische Angebote.)
3. Vergleichbare Einrichtungen/Träger (wie Kinder-/Jugendzentren, Stadtteileinrichtungen, Migrantenvereine) möglichst in der Höhe ähnlich berücksichtigen
4. Orientierung an der Gewichtung der jeweiligen Bausteine im Antrag (Hier ist die Schwerpunktsetzung des jeweiligen Antragstellers gemeint. Wenn z. B. überwiegend Pauschalen für B1 oder B2 beantragt wurden und dieses auch in der Antragsbegründung erkennbar ist, wurden vorrangig andere Bausteine gekürzt.)
5. Volumen der beantragten Pauschalen für ehrenamtliche Begleitungen (Baustein B1) reduziert und Begegnungsveranstaltungen (B2) beschränkt auf eine monatliche Pauschale, wenn der Gesamtantrag die Gewichtung anderer Bausteine erkennen ließ (sh. 1.) D.h. bezogen auf Baustein B1 Kürzung anhand der Schwerpunktsetzung im Antrag (s. Erläuterung zum vorhergehenden Kriterium)<sup>2</sup>.
6. Abgleich mit anderen kommunalen bzw. Landesförderprogrammen (Zur Vermeidung von Doppelförderung)
7. Vorgaben des Landes (Bausteine A bis D, max. 30% für Fortbildungen<sup>\*\*</sup>)
8. Schlüssige Begründung der Maßnahme (Bedarf, Erreichbarkeit der Zielgruppe, Nachhaltigkeit, Alleinstellungsmerkmal)
9. Realisierbarkeit (z.B. zeitlicher Aspekt, Zugang zur Zielgruppe)
10. Bereits Förderung 2015/2016 (Gewährleistung von Kontinuität der bereits bewilligten Maßnahmen darf nicht zur Ablehnung „neuer“ Träger führen, die bedarfsgerechte Angebote entwickeln)
11. Printmedien bzw. Internetseite nachrangig. (Zugang zu Geflüchteten über Printmedien verspricht bedingt Erfolg; weitere Bestrebungen für einen Wegweiser bzw. einer elektronischen Karte muss koordiniert betrachtet werden; auch bei der Internetseite ist die Verhältnismäßigkeit zum Regelangebot der Einrichtung zu berücksichtigen)<sup>\*\*\*</sup>
12. Transparenz der Arbeit und Einrichtung (Kooperationen mit anderen Trägern, bzw. mit der Stadt Bielefeld, langjährige Erfahrungen des KI mit dem Träger).

---

1

Aufgrund der erhöhten Zahl von Bedarfsmeldungen (Folge- wie auch Neuanträge) mit vielen vergleichsweise hoch angesetzten Antragssummen (bis zu ca. 69.000,00 €) bei gleicher Gesamtfördersumme (124.976,92 €) wird folgende Anpassung vorgeschlagen um möglichst alle Träger berücksichtigen zu können: Begrenzung der Fördersumme je Antrag auf **max. 4.800€** (2017: 10.000€)

2

Anpassung: Begrenzung der zu vergebenden Pauschalen bei den Bausteinen:

**A1:** max.1 P

**A2:** max.1 P (für 12 Mon. in besonderen Ausnahmefällen)

**B1:** max. 22 P

**B2:** max. 6 P

**C1 u. C2** jeweils max.1 P

**C3:** ggf. Finanzierung im Rahmen von Kooperationen des Trägers mit dem KI - bei ausreichender Begründung (KI KOMM-AN Teil I)

**D1:** nur für fachspezifische Inhalte

**D2:** auf max. 8 P